

Perspektive  
Berufsabschluss



## Interkulturelle Elterninformations- veranstaltungen zum Thema „Schule- Ausbildung-Beruf“ im Kreis Gütersloh

*Zeycan Yesilkaya  
Bildungsbüro  
Kreis Gütersloh  
Abt. Schule, Bildungs-  
Beratung und Sport*



Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union gefördert.

**Situation in OWL:** ca. 25.000 Jugendliche U 25 ohne Arbeit und Ausbildungsplatz **davon ca. 40% mit MH**

## **Situation in Kreis Gütersloh:**

- 13 Kommunen und 358.000 Einwohner
- Aktueller **Migrationsanteil 8,46% & U25 ca. 20%**
- Arbeitslosenquote: 4,6% und Migranten 12,4%
- U 25 ca. 13,1% etwa 800 junge Erwachsene
- **SGB II ca. 40-50%** mit Migrationshintergrund (BA: Statistik. Gütersloh Mai 2011)
- ca. **32%** Schüler/innen besuchen pro Jahr berufsvorbereitende Maßnahmen (Bildungsbericht Kreis Gütersloh)

Perspektive  
Berufsabschluss

# Bildungsbüro

Homepage <http://www.kreis-guetersloh.de/>  
> [Themen](#) > [Schule & Bildung](#) > [Bildungsbüro](#)



## Kooperationspartner Integration

Mozaik gGmbH Bielefeld

Schulen & Bildungsträger

Agentur für Arbeit & Jobcenter GT

aktiv Kreis Gütersloh

Kreisschulpflegschaft Kreis Gütersloh

Jugendamt

Integrationsbeauftragte &

Integrationsfachdienste

Migrantenorganisationen

Christliche & muslimische Gemeinden

Familienzentren

Kreishandwerkerschaft Gütersloh

Industrie- und Handelskammer

Ostwestfalen zu Bielefeld

Handwerkskammer Ostwestfalen-

Lippe zu Bielefeld u.a.



Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union gefördert.

# Eltern mit oder ohne Migrationshintergrund

## Verallgemeinerungen sind schwierig...

- hängt vom Ausmaß der **Erziehung** ab  
(geschlechtsspezifische Muster)
- Merkmale wie ländliche oder städtische  
**Lebensumwelt**
- Zugehörigkeit zu verschiedenen **sozialen  
Schichten**
- **Bildungsgrad**
- Grad der religiösen **Wertorientierung**



## Einladung zur Elterninformation / Veli Toplantısına Davet

### Eltern sind wichtige Begleiter und Unterstützer im Übergang Schule – Beruf

#### ● Das Schulsystem in NRW & Welche Perspektiven ergeben sich mit welchem Schulabschluss?

- *NRW (Kuzey Ren Vestfalya) eyaletinin okul sistemin tanıtımı & Hangi okul mezuniyetiyle hangi imkanlar var?*

Zeycan Yeşilkaya, Bildungsbüro Kreis Gütersloh, Diplom Sosyolog, Gütersloh ilçesi eğitim bürosu, okul dairesinin göçmenler danışmanı

#### ● Ausbildungsgänge im Kreis Gütersloh

- *Gütersloh ilçesinde yöresel meslek eğitim imkanları*

Şebnem Rohani, Migrationsbeauftragte der Agentur für Arbeit in Bielefeld, Bielefeld ve Gütersloh bölgesi İş-Ajansının (İş Ve İşçi Bulma Kurumu) göçmenler sorumlusu

#### ● Unterstützung der Eltern in Fragen der schulischen Leistungen

- *Okul eğitiminde ve meslek seçiminde aile içi destek*

Fatma Yüksel, Vorstandsmitglied der Kreisschulpflegschaft Gütersloh  
Gütersloh Bölgesinin bütün Okulların Veliler Temsilicisi

**Eltern aller Schulformen sind herzlich eingeladen!**



Bild: Pujerfotolia.com

Die Elterninformation findet statt:

**Freitag, 18.11.2011**  
von 14:30 Uhr bis ca. 17:00 Uhr

**Veranstaltungsort**

Ditib Türkisch Islamische Gemeinde zu  
Halle/Westf. e.V.  
Ayasofya Camii  
Gartenstr. 38  
33790 Halle Westf.

In Kooperation mit:

Perspektive  
Berufsabschluss

# Elternarbeit als Bestandteil der BO



Kreisschulpflegschaft  
Gütersloh  
Für Eltern von Eltern



Mein Kind auf dem Weg  
in den Beruf



Eine Handreichung von Eltern für Eltern

## Leitfaden Inhalte:

**1. Persönliche Kompetenzen fördern**

**Ausbildungsfähig werden. Das Leben meistern**

**2. Berufswahl**

**3. Die Ausbildungsstellensuche**

**4. Die Bewerbung – Werbung in eigener Sache**

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union gefördert.

# Ziele der Elternkooperation

- Die Eltern sollten das **Schulsystem** und seine Anforderungen **besser kennen**, als ihre Kinder. **Sonst beraten Kinder ihre Eltern!**
- Über lokale und kreisweite **Unterstützungsangebote** informieren
- Den direkten **Kontakt zwischen Eltern und Akteuren initiieren**: Mitarbeiter stellen ihre Einrichtung selber vor
- **Hemmschwellen/Berührungspunkte** gegenüber Schulen, Jugendamt und Einrichtungen des Ausbildungsmarktes **abbauen**
- Eltern in ihren Kompetenzen insbesondere in ihrer **Rolle als „Berufsberater“ sensibilisieren** bzw. stärken und in die Angebote der **Berufsorientierung** einbinden



# Erfahrungen & Ansätze

- **Bedarfsrückmeldungen** von MSO & Gemeinden
- Vor-Ort-Beratung: Konzept „**Geh-Struktur**“
- **Schwerpunktthema** einer Veranstaltung festlegen
- **Zeitpunkt** an Abenden oder WE wählen
- Bewerbung/Absprache/Planung mit/über Menschen mit Migrationshintergrund als **Multiplikator vor Ort** (Vereinsvorsitzender, Sozialarbeiter, Pfarrer etc.)